

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
ORTSVEREIN LIST AUF SYLT. FRAKTION

An den Bürgermeister
der Gemeinde List auf Sylt

Herrn Ronald Benck

ANTRAG

29.04.2022

zu einem Grundsatzbeschluss über die Teilnahme der Gemeinde List auf Sylt an der Mobility Partnership „Sylt Go!“

Sehr geehrter Herr Benck,

die SPD-Fraktion beantragt, einen Grundsatzbeschluss zu fassen über die Teilnahme der Kurverwaltung der Gemeinde List auf Sylt am Mobility Partnership-Projekt „Sylt Go!“, das in einer Pilotphase zurzeit vom der Tourismus-Service Wenningstedt-Braderup (TSWB) und der Sylter Verkehrsgesellschaft (SVG) durchgeführt wird bzw. werden soll.

Ausgangslage/Begründung:

In der Sylter Rundschau vom 22. April 2022 wurde über die neue Mobility-Partnership in Wenningstedt-Braderup berichtet, welche offenbar aus dem Mobility-Konzept des Dünenparks in List abgeleitet wurde.

Da es auch im Lister Interesse ist, den PKW-Individualverkehr auf der Insel zu reduzieren und den öffentlichen Nahverkehr zu stärken, ist es aus unserer Sicht sinnvoll, dass sich auch List dieser Partnerschaft anschließt. Eine insular einheitliche Lösung ist in jedem Fall anzustreben, um den Gästen ein übergreifend strukturiertes Angebot zu bieten. Die Lister SPD-Fraktion sieht das Projekt als einen Anfang. Es wäre gut, im Nachgang auch entsprechend attraktive Angebote für alle auf der Insel lebenden Mitbürger sowie die hier arbeitenden Pendler zu entwickeln.

Beschlussvorschlag:

1. Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, dass sich die Gemeinde List auf Sylt bzw. die Kurverwaltung List im Falle eines erfolgreichen Verlaufs des Pilotprojekts in Wenningstedt-Braderup an dem Mobility Partnership-Projekt „Sylt Go!“ beteiligt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, zusammen mit der Kurdirektorin Kontakt zu den Projektbeteiligten aufzunehmen und die Möglichkeiten für eine analoge Umsetzung des Projektes in List zu evaluieren.

Mit freundlichen Grüßen



SPD-Fraktionsvorsitzender List auf Sylt

